

# Pervasive Computing – wer haftet?

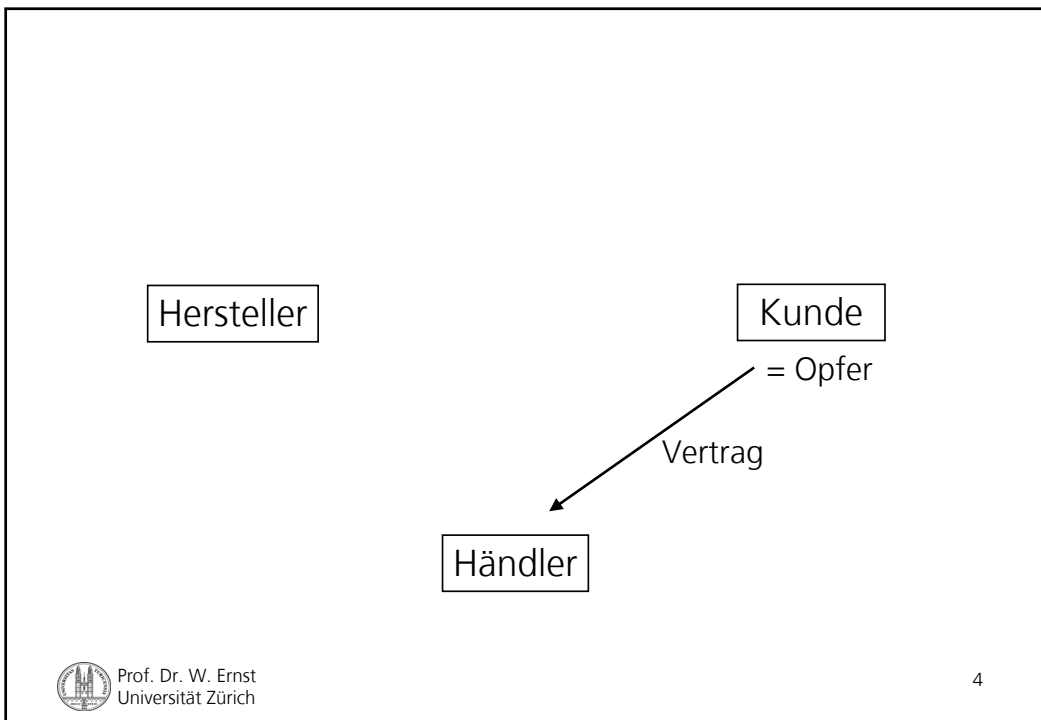
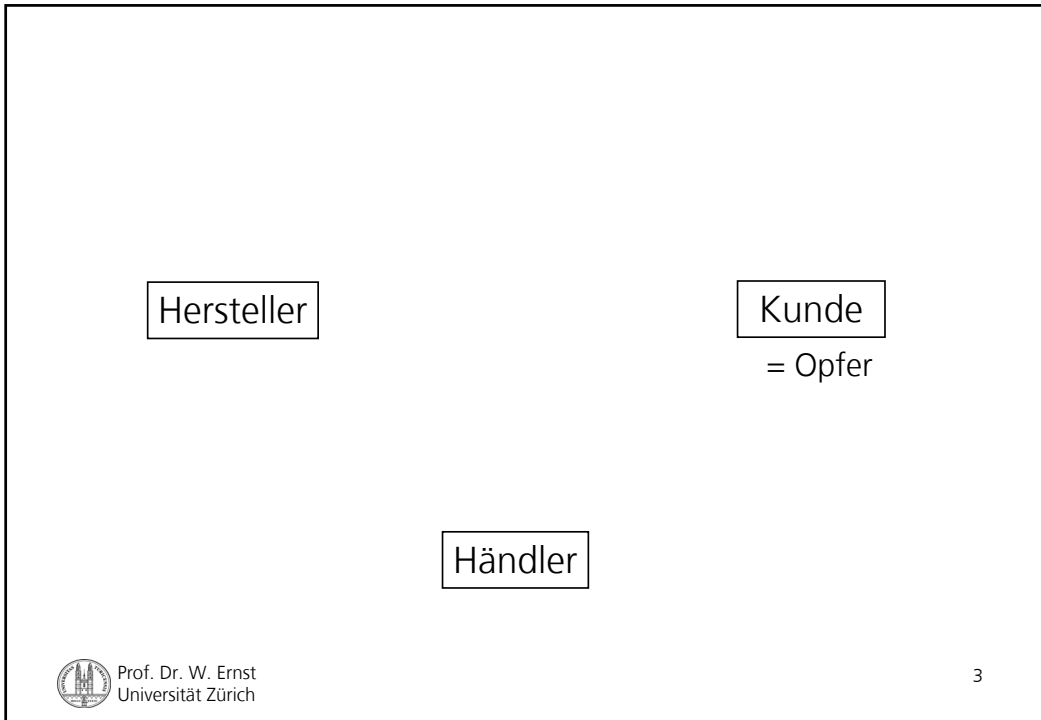


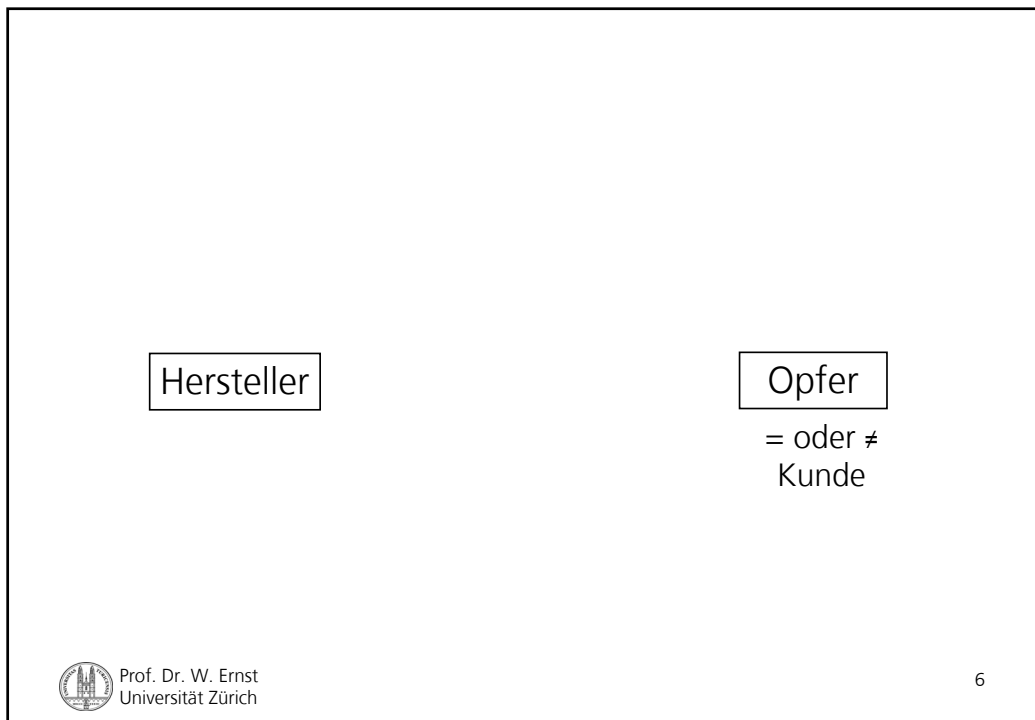
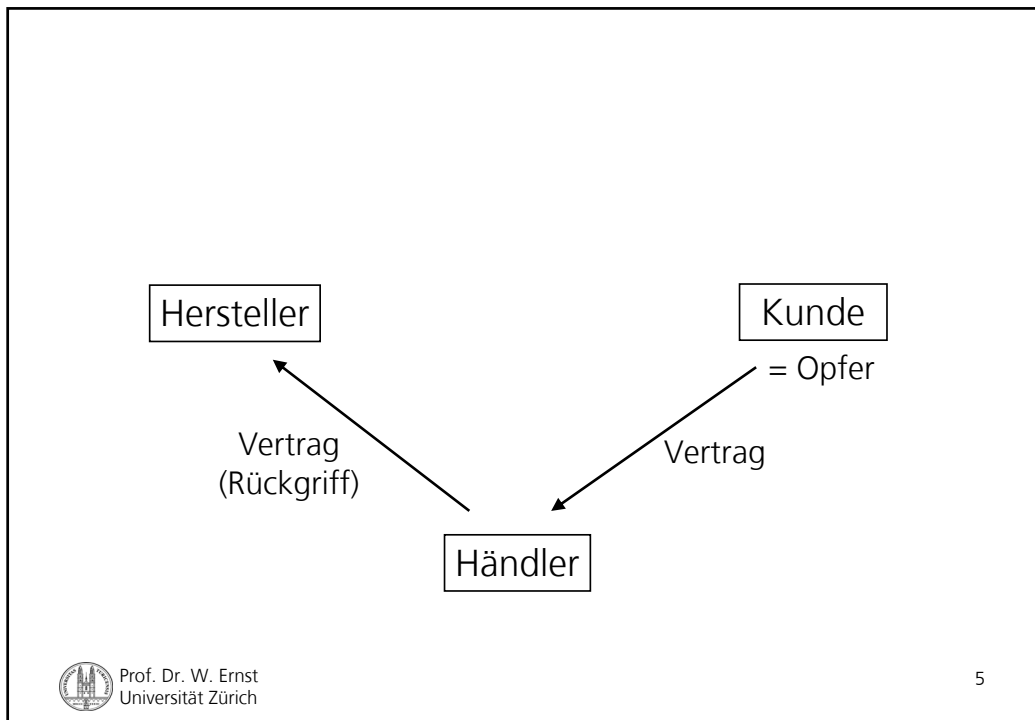
Prof. Dr. W. Ernst  
Universität Zürich

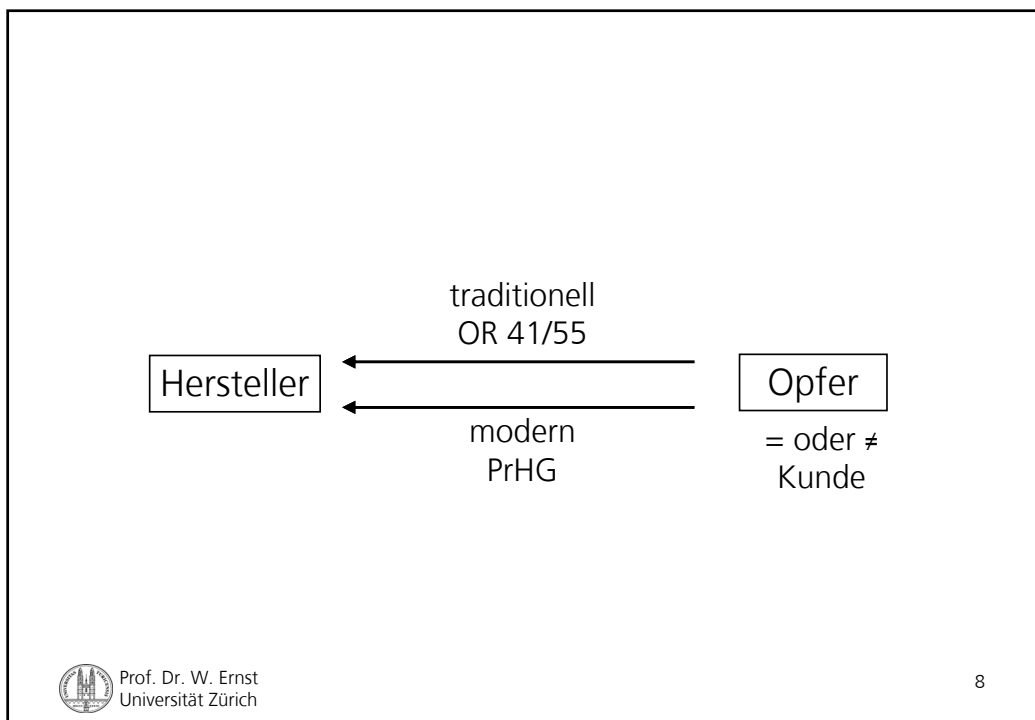
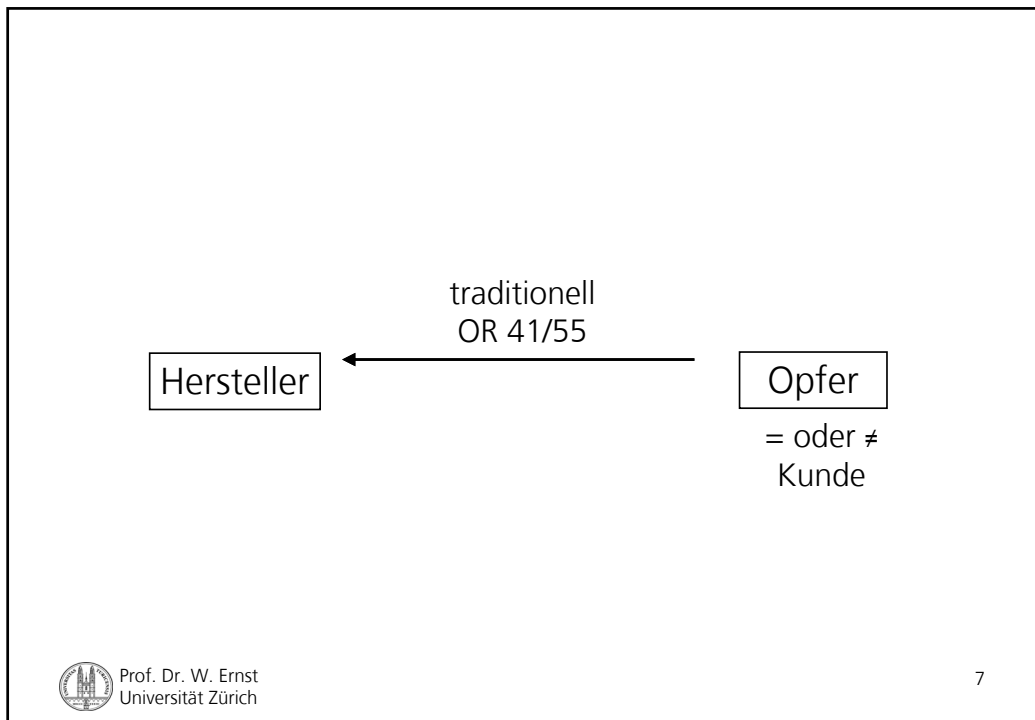


Prof. Dr. W. Ernst  
Universität Zürich

2







## PrHG Art. 5 Ausnahmen von der Haftung

<sup>1</sup> Die Herstellerin haftet nicht, wenn sie beweist, dass:

[...]

- e. der Fehler nach dem Stand der Wissenschaft und Technik im Zeitpunkt, in dem das Produkt in Verkehr gebracht wurde, nicht erkannt werden konnte.



Prof. Dr. W. Ernst  
Universität Zürich

9

## Handlungsempfehlungen aus der Sicht des Haftungsrechts

- Das Produkt muss so konzipiert sein, dass es unter Beachtung der Gebrauchsanleitung bei bestimmungsgemässen Gebrauch gefahrlos benutzt werden kann.
- Ein Produkt muss die beschriebene Wirkung haben.
- Unverzichtbare Informationen/Warnungen müssen nicht bloss den (Erst-)Erwerber, sondern auch spätere Nutzer erreichen.
- Soweit das Funktionieren des Produkts ein externes System voraussetzt, gelten dieselben Anforderungen wie für das Produkt selbst.
- Versprechen Sie bei Markteinführung nicht mehr, als das System leisten kann.
- Besonders selbstlernende Systeme erfordern eine fort-laufende, aktive Produktbeobachtung.
- Wählen Sie zur Markteinführung einen anderen Markt als die USA.



Prof. Dr. W. Ernst  
Universität Zürich

10

## Gesetzgebung

Im privaten Haftungsrecht sind Massnahmen des Gesetzgebers nicht angezeigt und auch nicht zu erwarten.

